

breit; der letztgenannte etwa dreimal so breit wie der Vorderrand.

Long. 4.5, lat. 1.8 mm.

West-Java: Tjinjiruan, Malabar-Gebirge, 1700 m., 1 ♀ (Museum Helsingfors).

46. *Peritropis javanus* POPPIUS.

POPPIUS, Acta Soc. Scient. Fenn., XXXVII, 3, p. 24.

Java: Pengalengan.

47. *Fulvius macgillavryi* n. sp.

Gestreckt; matt; oben mit weitläufig stehenden, dicht anliegenden, kurzen und breiten, etwas schuppenähnlichen gelben Haaren bekleidet. Schwarzbraun; in der Mitte der Stirn ein Längsstrich, der sich auf den Clypeus fortsetzt, und ein kürzerer jederseits hinter den Augen gelbbraun; die Hemielytren braun; das Embolium auf dem Corium, die gelbweisse Spitze ausgenommen, und der Cuneus, sowie die Unterseite schwarzbraun; die Membran rauchbraun mit dunkleren Venen; die Vorderhüften braun mit gelbweisser Spitze; die hinteren Hüften gelbweiss mit brauner Basis (die übrigen Teile der Beine mutiliert); das erste und die zwei letzten Glieder der Fühler braunschwarz; das zweite Glied gelbbraun.

Der Kopf ist nur wenig länger als der Halsschild; die Stirn beim ♀ fast doppelt so breit wie der Durchmesser des Auges. Die granulierten Augen sind gross, mässig hervorspringend. Das braune Rostrum erstreckt sich nur etwas über die Spitze der Hinterhüften; das erste Glied kaum die Mitte des Auges überragend. Das erste Fühlerglied ist etwa $\frac{1}{4}$ kürzer als der Kopf, das zweite kaum mehr als doppelt so lang, das letzte etwas länger als das dritte, kaum kürzer als das erste. Der Halsschild etwa $\frac{1}{3}$ kürzer als der Basalrand breit; der letztgenannte tief ausgeschweift, etwa doppelt so breit wie der Vorderrand, die Seiten ziemlich ausgeschweift. Das Schildchen